



Jan Dirk Harke

## Precarium

Besitzvertrag im römischen Recht

Schriften zur Rechtsgeschichte, Band 176

111 Seiten, 2016

Print: <978-3-428-14558-4> € 59,90

E-Book: <978-3-428-54558-2> € 53,90

Print & E-Book: <978-3-428-84558-3> € 71,90

Entgegen dem ersten Anschein, den die herkömmliche Übersetzung als »Bittleihe« weckt, ist das römische *precarium* kein Verhältnis der Nutzungsüberlassung und wahrscheinlich auch nie gewesen. Es ist vielmehr ein Institut, das eine aus anderem Grund gewährte Sachüberlassung oder Nutzungsgestattung ergänzt, indem es einem Teil, dem Geber, den sofortigen Zugriff durch eine günstige Besitzposition verschafft und eine ungewollte Rechtsentstehung zugunsten des Prekaristen verhindert. Das Mittel hierzu ist ein Besitzvertrag, mit dem sich der Prekarist dem Geber unterwirft und sich auf eine Stufe mit Besitzern stellt, die eine Sache gewaltsam oder heimlich erlangt haben. Dieses besondere Institut prägt die Diskrepanz zwischen seinem vertraglichen Begründungsmodus und seinem Effekt, der in der Tatsache fehlerhaften Besitzes besteht. Sie führt zu einer schwankenden Einordnung des *precarium* in der römischen Jurisprudenz und ist letztlich auch für die Abschaffung des Instituts verantwortlich, das sich nicht zum Begriff des Besitzes als tatsächlicher Sachherrschaft fügt.

### Inhalt

#### § 1 Anwendungsbereich und Ursprung

Absicherung und Abwehr von Dienstbarkeiten — Schutz von Kreditsicherheiten — Sachüberlassung? — Ursprung des *precarium* — Ergebnis

#### § 2 Eine besondere Form der *liberalitas*

Vergleich mit *donatio* und *commodatum* — Verhältnis zu *actio praescriptis verbis* und *condictio incerti* — Die Vorsatzhaftung der Prekaristen — Ergebnis

#### § 3 Rechtsgeschäft und Tatsache

Das Besitzerfordernis — Die Vereinbarung eines *precarium* — Das *precarium rei suae* — Rechtsnachfolge in das *precarium*? — Ergebnis

#### § 4 Zwischen rechtmäßigem und fehlerhaftem Besitz

Der Prekaristenbesitz als *possessio iniusta* — Abweichungen vom Konzept der *possessio iniusta* — Der Prekaristenbesitz als *possessio iusta* — Ergebnis

#### § 5 Ein Modell der Besitzteilung?

Verdopplung des Besitzes — Aufteilung des Besitzes? — Ergebnis

#### § 6 Mutation und Untergang des *precarium*

Eine Entwicklung im westgotischen Recht? — Annäherung an das *commodatum*? — Abschaffung im BGB

Fazit

Quellenverzeichnis

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030/790006-0 · [werbung@duncker-humblot.de](mailto:werbung@duncker-humblot.de) · [verkauf@duncker-humblot.de](mailto:verkauf@duncker-humblot.de)

[www.duncker-humblot.de](http://www.duncker-humblot.de)